

Im Rausch der Farben

22.03.2019, 19:06 | Lesedauer: 4 Minuten

Florian Arnold



Ruth Baumgarte: „A man without livestock isn't a man" (1994).

Foto: Kunststiftung Ruth
Baumgarte

BRAUNSCHWEIG. Das Städtische Museum Braunschweig zeigt beeindruckende Afrika-Bilder der Malerin Ruth Baumgarte.

Empfohlener externer Inhalt

An dieser Stelle befindet sich ein externer Inhalt von verschiedenen Quellen, der von unserer Redaktion empfohlen wird. Er ergänzt den Artikel und kann mit einem Klick angezeigt und wieder ausgeblendet werden.

Externer Inhalt

Ich bin damit einverstanden, dass mir dieser externe Inhalt angezeigt wird. Es können dabei personenbezogene Daten an den Anbieter des Inhalts und Drittdienste übermittelt werden. Mehr dazu in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Ihr Vater war der Schauspieler, Regisseur und spätere UFA-Verwaltungsdirektor Kurt

Rupli, der in der Nazi-Zeit eher anbiedernde Filme über Nürnberg, Schlesien, Böhmen und Mähren drehte. Ruth Baumgarte, die wohl schon als junge Frau selbstbewusst und unangepasst daherkam, interessierte sich für fernere Welten. Sie studierte während der Kriegsjahre Malerei in Berlin und jobbte in einem Atelier für Zeichentrickfilme.



Mehr lesen über

Afrika

Fragen zum Artikel? Mailen Sie uns: redaktion.online-bzv@funkemedien.de

